

Protokoll

über die Sitzung des Gemeinderates der Samtgemeinde Tarmstedt
am Donnerstag, den 23.03.2023, 19:30 Uhr,
in
27412 Tarmstedt, Rathaus, Ratssaal (1. OG), Hepstedter Straße 9

I. Anwesende:

Bürgermeisterin

Frau Hella Rosenbrock

Gemeindedirektor

Herr Oliver Moje

Mitglieder

Frau Frauke Detjen

Frau Kerstin Holle

Herr Wilfried Kösters

Herr Florian Kruse

Herr Henry Michaelis

Herr Joachim Müller

Herr Thomas Natho

Herr Gerd Schnackenberg

Herr Harm Tietjen

von der Verwaltung

Frau Dörte Luhmann

Herr Jörg Wagner

Abwesend:

Mitglieder

Frau Sylvia Best

Frau Ina Marx

Herr Faruk Maulawy

Herr Bernd Sievert

Herr Tobias Zöllner

II. Tagesordnung:

A. Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung, Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
- 2 Feststellung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung des Protokolls über den öffentlichen Teil der Sitzung vom 09.02.2023
- 4 Berichte der Verwaltung
- 5 Anfragen aus der Öffentlichkeit
- 6 Abschluss von städtebaulichen Verträgen zum Bebauungsplan Nr. 42 "Seniorengerechte Wohnungen Falkenweg" TAR/182/2023
- 7 Bebauungsplan Nr. 42 "Seniorengerechte Wohnungen Falkenweg" a) Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen im Rahmen der Beteiligung der Träger öffentlicher Belange b) Satzungsbeschluss TAR/181/2023
- 8 Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2023 TAR/178/2023
- 9 Änderung der Satzung über den Betrieb und die Benutzung der DRK Kindertagesstätten Fasanenweg und Rasselbande, Tarmstedt TAR/145/2023
- 10 Wirtschaftsplan des DRK für die Kitas Rasselbande und Fasanenweg 2023 TAR/153/2023
- 11 Jahresabschluss 2021 der Kindertagesstätten Rasselbande und Fasanenweg TAR/151/2023
- 12 Jugendtreff Tarmstedt - Jahresbericht und Sachkostennachweis 2021 TAR/138/2023
- 13 Antrag auf Änderung des Flächennutzungsplanes der Samtgemeinde Tarmstedt TAR/189/2023
- 14 Richtlinie zur Förderung von Wohneigentum in der Gemeinde Tarmstedt TAR/183/2023
- 15 Neuwahl der Haupt- und Hilfsschöffen für die Geschäftsjahre 2024-2028 TAR/179/2023
- 16 Einzelberichte und Anfragen

III. Sitzungsbeginn: 19:30 Uhr
Sitzungsende: 21:10 Uhr

IV. Sitzungsverlauf

A. Öffentlicher Teil

1. Eröffnung, Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Bürgermeisterin Rosenbrock eröffnet die Sitzung des Rates der Gemeinde Tarmstedt. Sie begrüßt die Zuhörer, die Vertreter der örtlichen Presse, die Ratsmitglieder sowie die Vertreter der Verwaltung. Sie stellt fest, dass ordnungsgemäß geladen wurde und dass der Rat beschlussfähig ist.

2. Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Form und Fassung einstimmig festgestellt.

3. Genehmigung des Protokolls über den öffentlichen Teil der Sitzung vom 09.02.2023

Das Protokoll über den öffentlichen Teil der Sitzung vom 09.02.2023 wird einstimmig genehmigt.

4. Berichte der Verwaltung

4.1. Wohnraum für Flüchtlinge

Gemeindedirektor Moje gibt bekannt, dass ab Mai diesen Jahres Wohnraum für Flüchtlinge fehle, da jede Woche eine Zuweisung von vier Flüchtlingen vom Land erfolge. Diejenigen, die Wohnraum zur Verfügung stellen könnten, seien aufgerufen, sich in der Verwaltung des Rathauses zu melden.

5. Anfragen aus der Öffentlichkeit

5.1. Fragebogen

Ein Anwohner der Straße „Weidedamm“ bittet um Fristverlängerung zur Abgabe des Fragebogens um vier Wochen. Da der Fragebogen erst am 19.03.2023 bei ihm eingegangen sei, sei die Abgabefrist bis zum 31.03.2023 zu kurz.

Nach kurzer Beratung stimmt der Rat einer Fristverlängerung bis zum 30.04.2023 zu.

6. Abschluss von städtebaulichen Verträgen zum Bebauungsplan Nr. 42 "Seniorengerechte Wohnungen Falkenweg"

Der Sachverhalt ist den Anwesenden bekannt.

Auf die Frage des Rats Herrn Kösters, ob in dem Städtebaulichen Vertrag geregelt sei, dass seniorengerecht gebaut werden müsse, oder auch, an wen vermietet werde, antwortet Bürgermeisterin Rosenbrock, dass tatsächlich nur die Bauweise geregelt werde.

Der Rat folgt der Empfehlung des VA und fasst einstimmig folgenden Beschluss:

„Mit den Antragstellern der Flurstücke 131/15, Flur 3 und 286/24, Flur 20 sowie des Flurstückes 131/156, Flur 3, werden die Städtebaulichen Verträge zur Durchführung des Bauleitplanverfahrens des Bebauungsplanes Nr. 42 „Seniorengerechte Wohnungen Falkenweg“ geschlossen.“

Abstimmungsergebnis:

Ja	10
Nein	0
Enthaltung	0

7. Bebauungsplan Nr. 42 "Seniorengerechte Wohnungen Falkenweg" a) Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen im Rahmen der Beteiligung der Träger öffentlicher Belange b) Satzungsbeschluss

Frau Renneke vom Planungsbüro Instara macht Ausführungen zu den Anregungen und Stellungnahmen, die aufgrund der öffentlichen Auslegung und Beteiligung der Träger öffentlicher Belange eingegangen seien.

Der Rat fasst einstimmig folgenden Beschluss:

- a) „Der Rat der Gemeinde Tarmstedt hat sich in seiner Sitzung am 23.03.2023 mit den während der öffentlichen Auslegung eingegangenen Anregungen und Stellungnahmen befasst.
Den Vorschlägen des Planungsbüros Instara zur Behandlung dieser Anregungen wird gefolgt. Die Vorschläge werden als Beschluss des Rates übernommen.
- b) Aufgrund des § 1 Abs. 3 des Baugesetzbuches (BauGB) und des § 98 Abs. 1 Nr. 1 in Verbindung mit § 58 Abs. 2 Nr. 2 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG) beschließt der Rat der Gemeinde Tarmstedt in seiner Sitzung am 23.03.2023 den Bebauungsplan Nr. 42 „Seniorengerechte Wohnungen Falkenweg“ bestehend aus der Planzeichnung und der Begründung als Satzung.“

Abstimmungsergebnis:

Ja	10
Nein	0
Enthaltung	0

8. Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2023

Der Sachverhalt ist den Anwesenden bekannt.

Ratsherr Natho spricht der Kämmerereileiterin Frau Sandra Hammer und dem Verwaltungsmitarbeiter Herrn Wolf Vogel seinen Dank für die Vorarbeit aus und betont, dass die Streichungen leider notwendig gewesen seien.

Der Rat folgt der Empfehlung des VA und fasst einstimmig folgenden Beschluss:

„Aufgrund des § 112 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes hat der Rat der Gemeinde Tarmstedt in seiner Sitzung am 23.03.2023 folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2023 beschlossen:

-es folgt der Text der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2023-

Die mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung mit dem Investitionsprogramm wird zur Kenntnis genommen.

Das Investitionsprogramm wird beschlossen.

Die Deckung des Fehlbetrages erfolgt durch die Entnahme aus der Überschussrücklage.“

Abstimmungsergebnis:

Ja	10
Nein	0
Enthaltung	0

9. Änderung der Satzung über den Betrieb und die Benutzung der DRK Kindertagesstätten Fasanenweg und Rasselbande, Tarmstedt

Der Sachverhalt ist den Anwesenden bekannt.

Ratsfrau Holle merkt an, dass es geringfügige Änderungen gegeben habe, hauptsächlich wegen der Betreuungszeiten in der Rasselbande und der gemeinsamen Schließungszeit beider Einrichtungen im Sommer.

Auf die Frage des Ratsherrn Natho, ob die Teilnahme an der Mittagsverpflegung bei Nutzung der Ganztagsbetreuung verpflichtend sein solle, sprechen sich die Ratsmitglieder mehrheitlich dafür aus, die Entscheidung dem DRK zu überlassen.

Der Empfehlung des VA folgend fasst der Rat einstimmig folgenden Beschluss:

„Der Rat stimmt dem vorliegenden Satzungsentwurf der Kindertagesstättensatzung zu.“

Abstimmungsergebnis:

Ja	10
Nein	0
Enthaltung	0

10. Wirtschaftsplan des DRK für die Kitas Rasselbande und Fasanenweg 2023

Der Wirtschaftsplan 2023 des DRK für die Kindertagesstätten Rasselbande und Fasanenweg liegt den Anwesenden vor und wird zur Kenntnis genommen.

11. Jahresabschluss 2021 der Kindertagesstätten Rasselbande und Fasanenweg

Der Jahresabschluss 2021 der Kindertagesstätten Rasselbande und Fasanenweg liegt den Anwesenden vor und wird zur Kenntnis genommen.

Ratsherr Kösters weist darauf hin, dass der Jahresabschluss 2022 bis zum 31.03.23 vorliegen müsste.

Bürgermeisterin Rosenbrock werde sich an das DRK wenden.

12. Jugendtreff Tarmstedt - Jahresbericht und Sachkostennachweis 2021

Dem Gemeinderat liegen der Jahresbericht und der Sachkostennachweis 2021 vor und werden zur Kenntnis genommen.

Ratsherr Schnackenberg schlägt vor, dass sich der Verein SoFa e. V. aufgrund des Personalwechsels mal in einer Gemeinderatssitzung vorstelle.

13. Antrag auf Änderung des Flächennutzungsplanes der Samtgemeinde Tarmstedt

Der Sachverhalt ergibt sich aus der Vorlage.

Der Rat fasst einstimmig folgenden Beschluss:

„Die Gemeinde Tarmstedt beantragt bei der Samtgemeinde Tarmstedt, im Flächennutzungsplan der Samtgemeinde Tarmstedt die als „Parkfläche“ ausgewiesene Teilfläche an der „Eichenstraße“ in ein Mischgebiet oder Dorfgebiet umzuwidmen. Die Kosten trägt der Antragsteller.“

Abstimmungsergebnis:

Ja	10
Nein	0
Enthaltung	0

14. Richtlinie zur Förderung von Wohneigentum in der Gemeinde Tarmstedt

Der Sachverhalt ist den Anwesenden bekannt.

Der Rat folgt der Empfehlung des VA und fasst einstimmig folgenden Beschluss:

„Angesichts der angespannten Haushaltslage der Gemeinde Tarmstedt wird die Richtlinie zur Förderung von Wohneigentum in der Gemeinde Tarmstedt vom 14.01.2021 für die noch verbliebenen fünf Grundstücke im Baugebiet „Vor dem großen Vieh“ und für die möglicherweise noch zurückzugebenden Grundstücke ausgesetzt.“

Abstimmungsergebnis:

Ja	10
Nein	0
Enthaltung	0

15. Neuwahl der Haupt- und Hilfsschöffen für die Geschäftsjahre 2024-2028

Der Sachverhalt ist den Anwesenden bekannt.

Ohne weitere Beratung fasst der Rat folgenden Beschluss:

„Zur Neuwahl der Haupt- und Hilfsschöffen für die Geschäftsjahre 2024-2028 benennt die Gemeinde Tarmstedt folgende Personen:

Frau Ulrike Michaelis, Herrn Stephan Kück, Herrn Wilfried Kösters.“

Abstimmungsergebnis:

Ja	10
Nein	0
Enthaltung	0

16. Einzelberichte und Anfragen

16.1. Straßenbeleuchtung

Ratsherr Natho nimmt Bezug auf die Sitzung des Bau- und Wegeausschusses und die Vorstellung der App-gesteuerten Schaltung von Straßenlaternen durch Herrn Ilper von Ilper electronic und richtet seine Bitte an die Verwaltung, Fördermöglichkeiten zu prüfen.

Hierzu merkt Gemeindedirektor Moje an, dass sich die Verwaltung bereits damit befasse.

Ratsherr Müller weist darauf hin, dass die ältere Bevölkerung durch eine mögliche Berichterstattung nicht verunsichert werden solle, es dürfe nicht der Eindruck entstehen, dass die Straßenbeleuchtung nur noch durch eine App geschaltet werden könne.

gez. Hella Rosenbrock

Bürgermeisterin

gez. Oliver Moje

Gemeindedirektor

gez. Dörte Luhmann

Protokollführung